

# Rechtsträger und FATCA-Klassifikation für Nicht-Finanzrechtsträger

## Einleitung

---

LYNX/Interactive Brokers (IB) ist verpflichtet, gewisse Dokumente vom Kunden einzuholen, um den US Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) und andere internationale Abkommen zum Informationsaustausch einzuhalten. Dieser Leitfaden enthält eine Reihe an Flowcharts und begleitende Hinweise, die IRS-Regeln (Internal Revenue Service, Bundessteuerbehörde der Vereinigten Staaten) zusammenfassen in Bezug auf:

1. Die Steuerklassifikation, um zu entscheiden, welches W-8- oder W-9-Steuerformular für einen Rechtsträger erforderlich ist; und
2. Die FATCA-Klassifikation, welche für Rechtsträger erforderlich ist, die das W-8-Steuerformular (Teil I, Abschnitt 5) ausfüllen.

Hinweis: Die hierin enthaltenen Flowcharts und Hinweise decken nicht alle möglichen Szenarien ab. Es gibt Szenarien, die nicht dargestellt werden, welche Ihrer Situation eher entsprechen könnten. Sollten Sie sich wegen Ihrer US-Rechtsträger- und/oder FACTA-Klassifikation unsicher sein, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an einen Steuerberater.

Hinweis: Der Leitfaden richtet sich an Nicht-US-Rechtsträger, die (i) wirtschaftlicher Eigentümer der Zahlungen auf das Konto und (ii) kein Finanzinstitut sind. Der Leitfaden kann für folgende Fälle nicht angewendet werden:

- ▶ Privatpersonen (nutzen W-9 oder W-8BEN)
- ▶ US-Rechtsträger (nutzen W-9)
- ▶ Rechtsträger, die als Mittelsperson/ Zwischenhändler (wie zum Beispiel benannte Personen, Broker, Vermögensverwalter, Investmentberater) auf Rechnung einer anderen Person agieren (nutzen W-8IMY).
- ▶ Nicht-US-steuerbefreite Organisationen und private Stiftungen
- ▶ Finanzinstitute

Bitte beachten Sie: Die USA sind bezüglich der Implementierung von FATCA mit vielen Ländern bilaterale Abkommen namens Intergovernmental Agreements (IGAs) eingegangen. In manchen Fällen kann die Vorschrift des anzuwendenden IGA das in diesem Leitfaden beschriebene Ergebnis verändern. Von IGA abgedeckte Rechtsträger sollten sich auf das entsprechende IGA beziehen und/oder einen Steuerberater, in Bezug auf die Anforderungen im Rahmen Ihrer Steuererklärung, befragen.

## 1. US-Steuerklassifikation

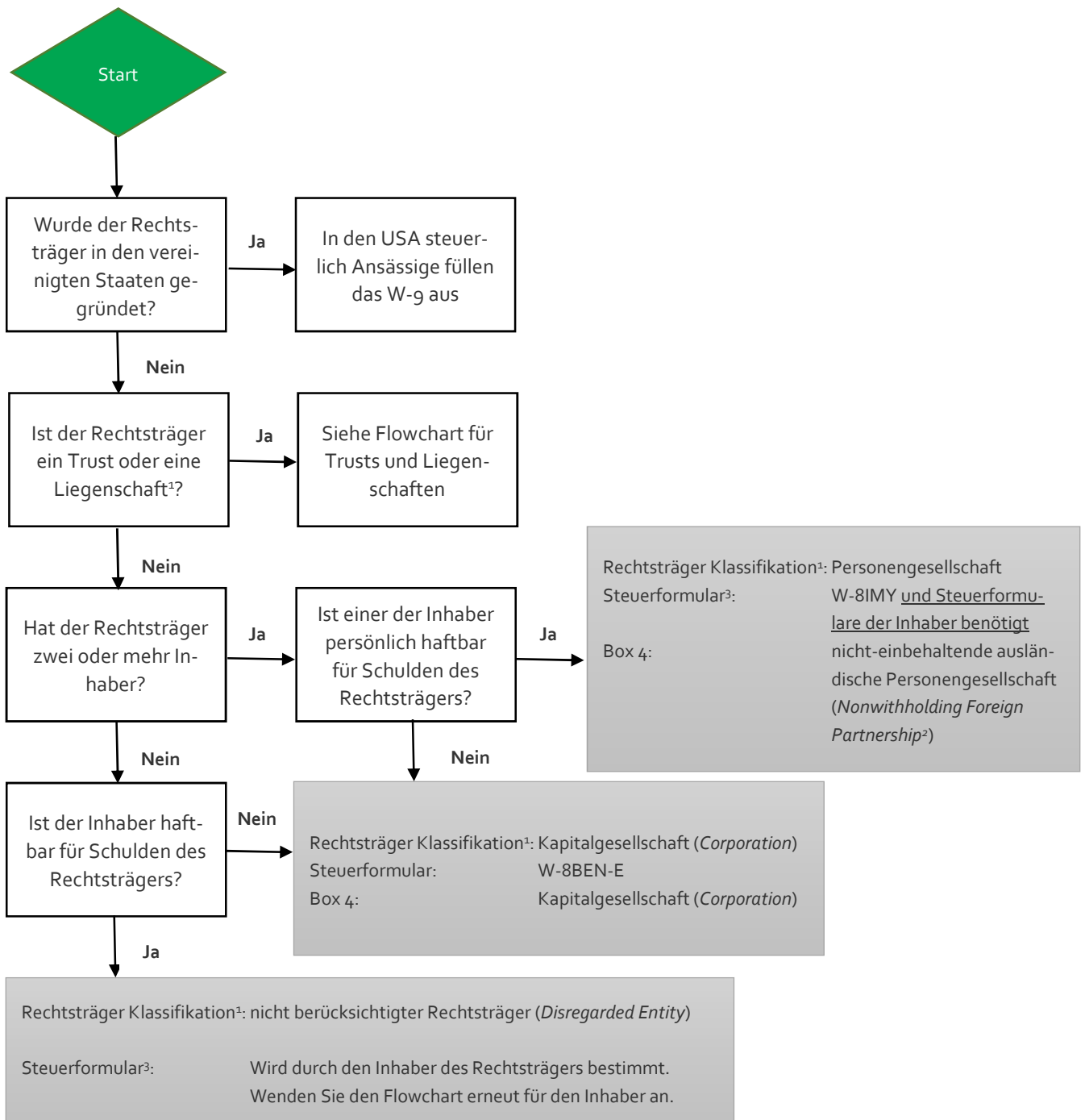
---

Ihre US-Einkommensteuerklassifikation entscheidet über die Steuerformulare, die zur Dokumentation des Kontos erforderlich sind. Der unten stehende Flowchart soll Ihnen dabei helfen, Ihre Steuerklassifikation und das auszufüllende Steuerformular zu ermitteln.

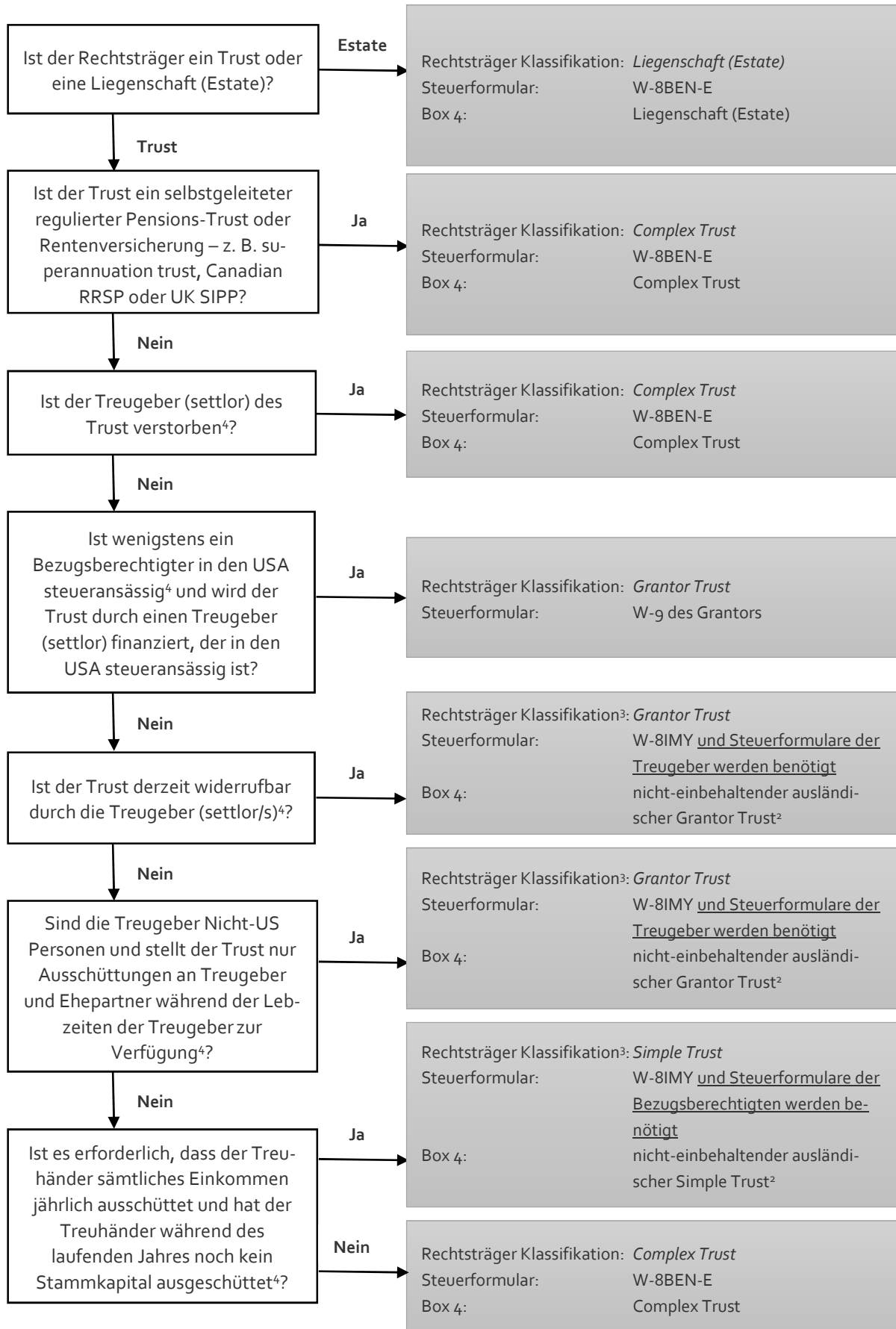
Wichtig: Die USA wenden die Einkommensteuern auf das Welteinkommen ihrer Einwohner an. Nichtansässige obliegen nur Quellsteuern auf bestimmte Arten von Kapitalerträgen aus US-Quellen (Dividenden von US Unternehmen, etc.).

Das Ausfüllen eines W-8-Serien-Steuerformulars (W-8BEN, W-8BEN-E, W-8ECI, W-8EXP, W-8IMY) bestätigt, dass Sie NICHT als US-Einwohner steuerpflichtig sind. Ein W-8 Formular kann außerdem genutzt werden, um eine reduzierte Quellensteuer im Rahmen eines US-Einkommensteuerabkommens in Anspruch zu nehmen.

**Flowchart zur Feststellung der Steuerklassifizierung und des benötigten Steuerformulars (Nicht-Trust)**



Flowchart zur Feststellung der Steuerklassifizierung und des benötigten Steuerformulars (Trust)

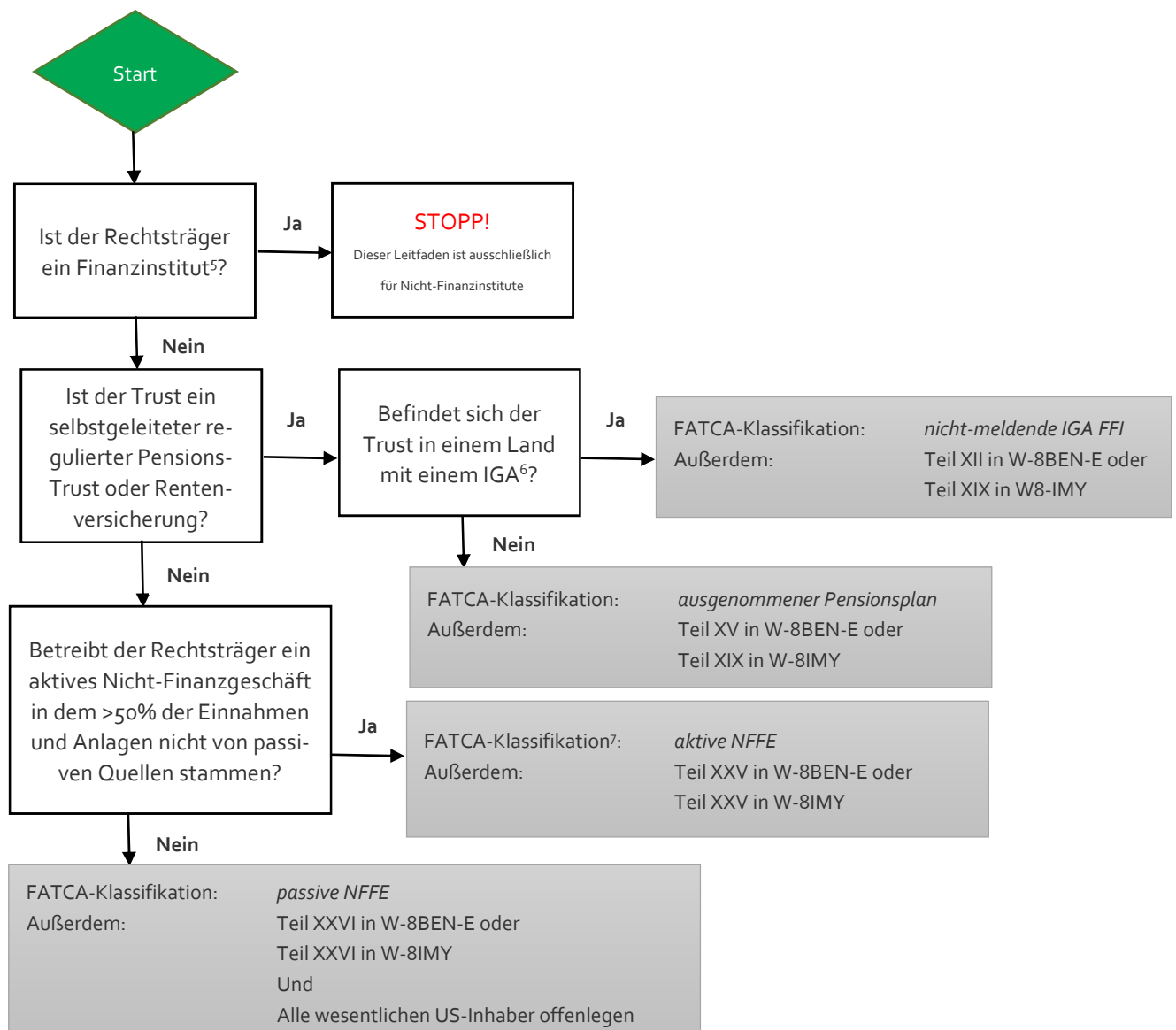


## 2. FATCA Klassifikation

Die W-8 Steuerformulare werden außerdem dazu verwendet, FATCA-Klassifikationen einzuholen. Viele Länder haben zwischenstaatliche Vereinbarungen (IGAs) mit den USA, die es erfordern, dass lokale Finanzinstitute ihre Kunden für FATCA-Zwecke klassifizieren. Die Klassifizierungsrichtlinien nach einem IGA können von den durch den IRS festgelegten Klassifizierungsrichtlinien abweichen. Andere Institutionen haben sich dem IRS gegenüber bereit erklärt, FATCA-konform zu agieren und die FATCA-Klassifikation ihrer Kunden in Einklang mit den IRS-Richtlinien zu bringen. Wir sind dazu angehalten, diese Informationen einzuholen. Der unten stehenden Flowchart wendet die IRS-Standard-FATCA-Klassifizierungsrichtlinien an und ist von allgemeiner Natur. Der Flowchart wird begleitet von beispielhaften W-8BEN-E-Screenshots für eine übliche Kontostruktur: Ein Nicht-US-Unternehmen für FATCA-Zwecke ist als ein ausländischer passiver Nicht-Finanz-Rechtsträger (*Passive Non-Financial Foreign Entity, NFFE*) klassifiziert, welcher sich für Steuerabzüge gemäß des Abkommens qualifiziert.

Hinweis: Es ist wichtig festzustellen, dass viele Organisationen den Qualifikationen mehrerer FATCA-Typen entsprechen und Sie die zutreffendste Klassifikation auswählen müssen. Ihre spezifische Situation fällt gegebenenfalls nicht unter die allgemeinen Richtlinien. Wir empfehlen, dass Sie eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen, da wir nicht dazu befugt sind, diese Festlegung für Sie vorzunehmen und die Vorgaben sehr komplex sind.

Flowchart zur Feststellung der FATCA-Klassifikation



Beispielhafte Screenshots - W-8BEN-E (Passive NFFE)

**Part I Identification of Beneficial Owner**

1 Name of organization that is the beneficial owner \_\_\_\_\_ 2 Country of incorporation or organization \_\_\_\_\_

3 Name of disregarded entity receiving the payment (if applicable, see instructions) \_\_\_\_\_

4 Chapter 3 Status (entity type) (Must check one box only):  Corporation  Disregarded entity  Partnership  
 Simple trust  Grantor trust  Complex trust  Estate  Government  
 Central Bank of Issue  Tax-exempt organization  Private foundation  International organization

If you entered disregarded entity, partnership, simple trust, or grantor trust above, is the entity a hybrid making a treaty claim? If "Yes" complete Part III. \_\_\_\_\_

5 Chapter 4 Status (FATCA status) (See instructions for details and complete the certification below for the entity's status):

Nonparticipating FFI (including an FFI related to a Reporting IGA FFI other than a deemed-compliant FFI, participating FFI, or exempt beneficial owner).  
 Participating FFI.  
 Reporting Model 1 FFI.  
 Reporting Model 2 FFI.  
 Registered deemed-compliant FFI (other than a reporting Model 1 FFI, sponsored FFI, or nonreporting IGA FFI covered in Part XII). See instructions.  
 Sponsored FFI. Complete Part IV.  
 Certified deemed-compliant nonregistering local bank. Complete Part V.

Nonreporting IGA FFI. Complete Part X.  
 Foreign government, government of a U.S. possession, or foreign central bank of issue. Complete Part XIII.  
 International organization. Complete Part XIV.  
 Exempt retirement plans. Complete Part XV.  
 Entity wholly owned by exempt beneficial owners. Complete Part XVI.  
 Territory financial institution. Complete Part XVII.  
 Excepted nonfinancial group entity. Complete Part XVIII.  
 Excepted nonfinancial start-up company. Complete Part XIX.  
 Excepted nonfinancial entity in liquidation or bankruptcy. Complete Part XX.  
 501(c) organization. Complete Part XXI.  
 Nonprofit organization. Complete Part XXII.  
 Publicly traded NFFE or NFFE affiliate of a publicly traded corporation. Complete Part XXIII.  
 Excepted territory NFFE. Complete Part XXIV.  
 Active NFFE. Complete Part XXV.  
 **Passive NFFE. Complete Part XXVI.**  
 Excepted inter-affiliate FFI. Complete Part XXVII.  
 Direct reporting NFFE.  
 Sponsored direct reporting NFFE. Complete Part XXVIII.  
 Account that is not a financial account.

**Steuerklassifikation**

**FATCA-Klassifikation (bitte beachten Sie, welcher Bereich in Abhängigkeit Ihrer Auswahl zusätzlich angekreuzt werden muss („Complete Part XXVI“))**

**Beispiel:** Eine Kapitalgesellschaft ist eine übliche Form eines Rechtsträger-Inhaberverhältnisses mit zwei oder mehr Inhabern, von denen keiner persönlich haftbar für die Schulden des Rechtsträgers ist. Wie im obigen Steuerklassifizierungs-Flowchart dargestellt, wäre es für einen Rechtsträger dieser Form erforderlich, das W-8BEN-E auszufüllen. Angenommen die Kapitalgesellschaft ist nicht als ausländischer Finanz-Rechtsträger klassifiziert (z. B. Bank, Broker, Investment Manager, Hedge Fund, mutual Fund, Versicherung), wie in Fußnote 5 unten erläutert, wäre die FATCA-Klassifikation *Passive NFFE*. Screenshots des W-8BEN-E für diesen Beispiels-Rechtsträger werden im Folgenden zur Verfügung gestellt.

**Part III Claim of Tax Treaty Benefits (if applicable). (For chapter 3 purposes only.)**

14 I certify that (check all that apply):

a  The beneficial owner is a resident of Germany within the territory of a country with which the United States has an income tax treaty between the United States and that country.

b  The beneficial owner derives the item (or items) of income for which the treaty benefits are claimed, from a source within the territory of a country with which the United States has an income tax treaty between the United States and that country. The following are types of limitation on benefits provisions that may be included in an applicable tax treaty (check only one; see instructions):

Government  Company that meets the ownership and base erosion test  
 Tax exempt pension trust or pension fund  Company that meets the derivative benefits test  
 Other tax exempt organization  Company with an item of income that meets active trade or business test  
 Publicly traded corporation  Favorable discretionary determination by the U.S. competent authority received  
 Subsidiary of a publicly traded corporation  Other (specify Article and paragraph): \_\_\_\_\_

c  The beneficial owner is claiming treaty benefits for U.S. source dividends received from a foreign corporation or interest from a U.S. trade or business of a foreign corporation and meets qualified resident status (see instructions).

15 **Special rates and conditions** (if applicable—see instructions):  
The beneficial owner is claiming the provisions of Article and paragraph \_\_\_\_\_ of the treaty identified on line 14a above to claim a \_\_\_\_\_ % rate of withholding.  
Explain the additional conditions in the Article the beneficial owner meets to be eligible for the special rate and conditions: \_\_\_\_\_

**benötigte Angaben**

**Eines dieser Felder muss ausgewählt werden. Die Erläuterungen der einzelnen Limitation of Benefit Klauseln finden Sie auf Seite 6**

**Part XXVI Passive NFFE**

**40a**  certify that the entity identified in Part I has no substantial U.S. owners (or, if applicable, no substantial U.S. owners of a financial institution (other than a publicly traded NFFE (or affiliate) that is a NFFE, direct reporting NFFE, or sponsored direct reporting NFFE).

**Check box 40b or 40c, whichever applies.**

**b**  further certify that the entity identified in Part I has no substantial U.S. owners (or, if applicable, no substantial U.S. owners of a financial institution (other than a publicly traded NFFE (or affiliate) that is a NFFE, direct reporting NFFE, or sponsored direct reporting NFFE).

**c**  further certify that the entity identified in Part I has provided the name, address, and TIN of each substantial U.S. owner (or, if applicable, each substantial U.S. owner of a financial institution (other than a publicly traded NFFE (or affiliate) that is a NFFE, direct reporting NFFE, or sponsored direct reporting NFFE) of the NFFE in Part XXIX.

**benötigte Angabe (wenn FATCA = Passive NFFE)**

**Eines dieser Felder muss ausgewählt werden (wenn FATCA = Passive NFFE)**

#### 4. Limitation of Benefit Klauseln - Erläuterungen

##### Government (Regierung):

Dieser Test ist erfüllt, wenn das Unternehmen ein Vertragsstaat, eine politische Abteilung oder eine lokale Behörde ist.

##### Tax exempt pension trust or pension fund (steuerbefreite Pensionskasse oder Pensionsfonds):

Dieser Test erfordert üblicherweise, dass mehr als die Hälfte der Begünstigten oder Teilnehmer der Pensionskasse oder des Fonds wohnhaft in dem Land sind, in dem die Pensionskasse- oder der Fonds ansässig ist.

##### Other tax exempt organization (andere steuerbefreite Organisation):

Dieser Test erfordert üblicherweise, dass mehr als die Hälfte der Begünstigten, Mitglieder oder Teilnehmer einer religiösen, karitativen, wissenschaftlichen, künstlerischen, kulturellen oder bildenden Organisation wohnhaft in dem Land sind, in dem die Organisation ansässig ist.

##### Publicly traded corporation (börsennotiertes Unternehmen):

Dieser Test erfordert üblicherweise, dass die Hauptaktiengattung des Unternehmens primär und regelmäßig an einer anerkannten Börse des Landes gehandelt wird, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder aber andere Verträge den Handel in den USA, einem anderen Vertragsland oder einem Drittland zulassen können, sofern sich der primäre Ort der Unternehmensleitung im Land des Hauptsitzes des Unternehmens befindet.

##### Subsidiary of a publicly traded corporation (Tochtergesellschaft eines börsennotierten Unternehmens):

Dieser Test erfordert üblicherweise, dass mehr als 50% der Stimmrechte und der Aktien des Unternehmens, direkt oder indirekt, von fünf oder weniger Unternehmen besessen werden, welche börsennotierte Unternehmen sind und den „Publicly-traded Corporation Test“ erfüllen, so lange alle betroffenen Unternehmen in der Kette der Anteilseigner in den USA ansässig sind oder in dem Land, in dem die Tochtergesellschaft ihren Sitz hat.

**Company that meets the ownership and base erosion test (Unternehmen, die den „Ownership and Base Erosion Test“ erfüllen):**

Dieser Test erfordert üblicherweise, dass mehr als 50% der Stimmrechte und der Aktien des Unternehmens direkt oder indirekt Einzelpersonen, Regierungen, steuerbefreiten Körperschaften oder öffentlich gehandelten Unternehmen mit Sitz in demselben Land wie dem Unternehmen gehören, solange alle Unternehmen in der Kette der Anteilseigner im gleichen Land ansässig sind wie das Unternehmen, und weniger als 50% des Bruttoeinkommens des Unternehmens direkt oder indirekt an Personen gezahlt oder von Personen erhalten wird, welche vorteilhafte Anteilseigner in Bezug auf den „Ownership Test“ wären.

**Company that meets the derivative benefits test (Unternehmen, die den „Derivative Benefits Test“ erfüllen):**

Dieser Test ist beschränkt auf NAFTA, EU und EWR Länder und kann auf alle Leistungen oder nur für bestimmte Einkünfte (Zinsen, Dividenden und Lizenzgebühren) gelten. Dieser Test erfordert üblicherweise, dass mehr als 95% der Stimmrechte und der Aktien des Unternehmens direkt oder indirekt von sieben oder weniger gleichwertigen Begünstigten (letzte ehemalige Besitzer, die ihren Wohnsitz in einem EU, EWR oder NAFTA Land haben und aufgrund eigener Verträge mit den USA, welche auf einem „Ownership Test“ innerhalb des LOB Artikel beruhen (außer dem „Stock Ownership Test“ und dem „Base Erosion Test“), auf identische Leistungen anspruchsberechtigt sind) besessen werden. Zusätzlich erfordert dieser Test, dass weniger als 50% des Bruttoeinkommens des Unternehmens direkt oder indirekt an Personen gezahlt oder von Personen erhalten wird, die nicht gleichwertige Begünstigte wären.

**Company with an item of income that meets active trade or business test (Unternehmen mit einem Einkommensposten, der den „Active Trade Test“ oder „Business Test“ erfüllt):**

Dieser Test erfordert üblicherweise, dass das Unternehmen in einem aktiven Handel oder Geschäft in seinem Heimatland tätig ist, dass die Aktivitäten in diesem Land in Bezug auf seine US Aktivitäten maßgeblich sind, sofern die zahlende Partei dem Unternehmen zugehörig ist, und das Einkommen im Zusammenhang mit dem Handel oder dem Geschäft stehen oder hiervon abgeleitet werden kann.

**Favorable discretionary determination by the U.S. competent authority received (“Favorable Discretionary Determination“ erhalten):**

Dieser Test erfordert üblicherweise, dass das Unternehmen eine „favorable determination“ erhält, welche Leistungen einer zuständigen US Behörde gewährt, trotz des Versäumnisses des Unternehmens, ein spezifisches Ziel eines LOB Tests in dem anwendbaren Abkommen zu erfüllen, so dass das Unternehmen die geforderten Leistungen dennoch geltend machen kann.

**Hinweis:** Sofern kein Vertrag oder eine Erklärung etwas anderes besagen, können Sie keine „Discretionary Benefits“ beanspruchen, während eine Forderung auf „Discretionary Benefits“ ausstehend ist.



**Other - specify Article and paragraph (Für andere LOB-Tests, die nicht oben aufgeführt sind, zum Beispiel ein „Headquarter Test“):**

Führen Sie einen der oben genannten Tests durch oder geben Sie N/A an, wenn der Vertrag keinen LOB Artikel hat. Wenn Sie beispielsweise laut „Headquarter Test“ das US-niederländische Einkommensteuerabkommen erfüllen, geben Sie im entsprechenden Feld „Headquarter Test Artikel 26 (5)“ an.

## 5. Fußnoten

1. Der US Internal Revenue Service (IRS) hat Richtlinien zur Feststellung der Steuerklassifikation von Rechtsträgern formuliert, die außerhalb der Vereinigten Staaten gegründet wurden. Diese Richtlinien gelten unabhängig davon, wie der Rechtsträger im Land der Gründung oder Ansässigkeit klassifiziert wird.

Grundsätzlich werden Kapitalgesellschaften als wirtschaftlicher Eigentümer eines Kontos angesehen und sollten das W-8BEN-E ausfüllen und *corporation* auswählen, es sei denn, sie wählen anderweitig (*otherwise*, siehe unten) aus.

IRS-Vorschriften ordnen jeder Rechtsträgerform eine Standardklassifikation zu. Diese Standardklassifikation kann durch eine Meldung bei dem IRS und dem Erhalt einer US-Arbeitgeber-Identifikationsnummer aufgehoben werden. Bestimmte Rechtsträger können Ihre Klassifikation nicht ändern und werden in jedem Fall als Kapitalgesellschaft (*corporation*) angesehen (z. B. Sociedad Anonima, Public Limited Company und Aktiengesellschaft). Eine vollständige Liste finden Sie unter US Treasury Regulation Section 301.7701-2(b)(8).

Die IRS Standardklassifikation wird normalerweise von der Anzahl der Eigentümer beeinflusst und hängt davon ab, ob einer der Eigentümer persönlich haftbar für die Schulden des Rechtsträgers ist, basierend auf der zu Grunde liegenden Satzung (z. B. Bankbürgschaft oder andere vertragliche Vereinbarungen von Inhabern werden ignoriert). Die folgende Tabelle fasst die Standardregeln zusammen:

Anzahl der Inhaber	Inhaber sind beschränkt haftbar?	
	Ja?	Nein?
1 Inhaber	<i>Corporation</i> (Kapitalgesellschaft)	<i>Disregarded Entity</i> (Unberücksichtigter Rechtsträger)
2+ Inhaber	<i>Corporation</i> (Kapitalgesellschaft)	<i>Partnership</i> (Personengesellschaft)

**Hinweis: Die Steuerklassifikation eines unberücksichtigten Rechtsträgers wird von dessen Inhaber bestimmt. Daher kann der Flowchart für einen unberücksichtigter US-Rechtsträger hilfreich sein, sollte der Inhaber ein Nicht-US-Rechtsträger sein.**

Ein steuerlich transparenter Rechtsträger (wie zum Beispiel eine Kapitalgesellschaft, Simple Trust oder Grantor Trust), der das IRS Formular W-8IMY nutzt, muss IRS-Steuerformulare für alle wirtschaftlichen Eigentümer einreichen (Teilhaber einer Personengesellschaft, Leistungsberechtigte eines Simple Trust und Gründer eines Grantor Trust), um das Konto für US-Steuerzwecke zu dokumentieren.



Bestimmte Unit Investment Trusts (grundsätzlich solche bei denen es die Möglichkeit gibt, Investitionen zu variieren) werden für US-Steuerzwecke nicht als Trust angesehen. Diese Investmentunternehmen werden auf die gleiche Weise behandelt, wie eine traditionelle Wirtschaftseinheit unter den oben erläuterten Regeln (z. B. Kapitalgesellschaft, Personengesellschaft oder unberücksichtigter Rechtsträger).

Ein Trust (mit Ausnahme von als Wirtschaftseinheit angesehenen Unit Investment Trusts) wird für US-Steuerzwecke als Nicht-US-Trust angesehen, sofern (1) ein Gericht außerhalb der Vereinigten Staaten primär Kontrolle über die Verwaltung eines Trust ausüben kann und (2) jedwede Nicht-US-Person die Fähigkeit hat, Kontrollrecht (oder Vetorecht) auf jegliche „wesentlichen Entscheidungen“ des Trust auszuüben.

Der Flowchart nimmt an, dass die Standardklassifizierungsregeln anwendbar sind und der Rechtsträger nicht per se eine Kapitalgesellschaft ist.

2. Eine Personengesellschaft, Simple oder Grantor Trust kann eine Einbehaltungsvereinbarung mit dem IRS eingehen gemäß welchem die Personengesellschaft, Simple oder Grantor Trust einwilligt, US-Steuern auf dem Konto einzubehalten. Der Flowchart setzt voraus, dass keine Einbehaltungsvereinbarung ausgeführt wurde.
3. Grundsätzlich werden Vergünstigungen durch US-Steuerabkommen dem wirtschaftlichen Eigentümer des durch US-Steuergrundsätze bestimmten Einkommens gewährt. Für steuerlich transparente Rechtsträger (wie zum Beispiel Personengesellschaften, Simple oder Grantor Trusts oder unberücksichtigte Rechtsträger), bedeutet dies, dass der Inhaber des Rechtsträgers, nicht der Rechtsträger selbst, Vergünstigungen durch US-Steuerabkommen in Anspruch nimmt. Diese Vergünstigungen werden auf dem W8-Formular des wirtschaftlichen Eigentümers eingefordert. Jedoch kann in bestimmten eingeschränkten Fällen ein Rechtsträger für US-Steuerzwecke als steuerlich transparent angesehen werden, aber nicht als steuerlich transparent von dem Land, mit dem die USA ein Einkommensteuer-Abkommen hat. Diese Art von Rechtsträger wird hybrider Rechtsträger genannt. In bestimmten Fällen kann der hybride Rechtsträger, nicht die Eigentümer, Vergünstigungen durch US-Steuerabkommen für sich beanspruchen, sofern der hybride Rechtsträger den so genannten berechtigten Einwohnertest (qualified resident test) im Rahmen des anwendbaren Steuerabkommens erfüllt. Ein berechtigter hybrider Rechtsträger beansprucht die Vergünstigungen eines US-Steuerabkommens durch das Einreichen eines W-8BEN-E-Formulars, zusätzlich zu dem benötigten Formular laut Flowchart. Wichtig ist, dass durch die Wahl des Hybrid-Status nicht die Notwendigkeit erlischt, alle wirtschaftlichen Eigentümer zu verzeichnen. Wir merken an, dass es unüblich ist, dass ein hybrider Rechtsträger Vergünstigungen aus etwaigem Abkommen in Anspruch nimmt. Das weit- aus üblichere Szenario ist, dass die wirtschaftlichen Eigentümer besagte Vergünstigungen in ihren Steuerformularen beanspruchen.
4. Die Regeln zur Klassifizierung von Trusts sind schwierig und komplex. Der Flowchart wendet nur verallgemeinerte Regeln an. Es gibt viele Nuancen, die berücksichtigt werden müssen, wenn ein Trust klassifiziert wird, welche nicht im Flowchart thematisiert werden. Zum Beispiel können Simple Trusts keine wohlthätigen Begünstigten haben.
5. Was ist ein ausländisches Finanzinstitut für FATCA-Zwecke?  
Die verschiedenen FATCA-Klassifikationen können in zwei große Kategorien unterteilt werden: ausländische Finanzinstitute (*Foreign Financial Institutions*, FFI) und ausländische Nicht-Finanz-Rechtsträger (*Non-Financial Foreign Entity*, NFFE). Sehr allgemein ist ein Finanzinstitut ein Rechtsträger, der:
  - ▶ ein Einlageninstitut
  - ▶ ein Verwahrinstitut
  - ▶ ein Investmentunternehmen

- ▶ eine Versicherungsgesellschaft ist, die bestimmte Kapitalversicherungen oder Rentenversicherungsverträge abschließt.

Ein FFI ist normalerweise verpflichtet, sich bei dem IRS zu registrieren, um eine Global Intermediary Identification Number zu erhalten und seine Kunden und Inhaber an die entsprechende Steuerbehörde zu melden. Entspricht ein Rechtsträger nicht der Definition eines Finanzinstituts, wird er als NFFE angesehen und von diesem Leitfaden abgedeckt.

Vorbehaltliche Abweichungen gemäß IRS-Vorschriften und zwischenstaatlichen Vereinbarungen können sein:

- ▶ ein Einlageninstitut ist ein Institut, das im Rahmen gewöhnlicher Bankgeschäfte oder einer ähnlichen Geschäftstätigkeit Einlagen entgegennimmt. Dies schließt Banken ebenso wie Genossenschaftsbanken/Kreditgenossenschaften ein.
- ▶ ein Verwahrinstitut ist ein Institut, dessen wesentliche Geschäftstätigkeit darin besteht, Finanzvermögen auf Rechnung anderer zu verwahren. Dies beinhaltet Broker, Depotbanken, Treuhandgesellschaften, Abrechnungsorganisationen/ Clearing-Stellen, etc.
- ▶ ein Investmentunternehmen ist ein Rechtsträger,
  - der >50% der Bruttoeinnahmen generiert aus (a) Handel mit Geldmarktinstrumenten, Devisen, übertragbaren Wertpapieren, Zinsinstrumenten, Warentermingeschäften (Futures), etc.; (b) Vermögensverwaltung (Portfolio Management) oder (c) anderweitig Kapital oder Finanzanlagen auf fremde Rechnung investiert oder verwaltet (grundsätzlich Broker-Händler und Anlageberater); oder
  - für den >50% der Bruttoeinnahmen Investition, Reinvestition in oder Handel mit Finanzanlagen zurechenbar sind UND der von einem Finanzinstitut geleitet wird (Beispiele sind mutual Funds, Hedge Funds und gemeinsame Anlageinstrumente); oder
  - der sich selbst als Rechtsträger hält, der dazu erstellt wurde, um Investition, Reinvestition in oder Handel mit Finanzanlagen zu tätigen (Beispiele sind Mutual Funds, Hedge Funds und gemeinsame Anlageinstrumente).

Eine Privatperson kann kein FFI sein. Eine von einem einzelnen professionellen Anlageberater geleitete Organisation (im Gegensatz zu einem Angestellten einer Organisation) würde nicht als Investmentunternehmen unter (ii) angesehen werden, da sie nicht von einem Finanzinstitut geleitet wird.

Trusts, Familien-Investitionsstrategie-Unternehmen und Funds können unter die Definition eines Investmentunternehmens fallen, sofern sie professionell durch ein Finanzinstitut verwaltet werden. D.h. ein Finanzinstitut verwaltet alltägliche Funktionen des Rechtsträgers oder hat Entscheidungsbefugnis über den Fund.

**Beispiel:** Eine Privatperson hat einen Nicht-US-Trust A gegründet und ernennt X, eine Nicht-US-Bank oder andere Finanzinstitution, als Treuhänder. Der Treuhänder X, ist verantwortlich für Leitung und Verwaltung des Trust A. Trust A ist ein Investmentunternehmen und ein ausländisches Finanzinstitut (FFI), weil es von einem ausländischen Finanzinstitut geleitet wird.

**Beispiel:** Eine Privatperson hat einen Nicht-US-Trust A gegründet und ernennt Y, einen einzelnen professionellen Manager, als Treuhänder. Der Treuhänder Y, ist verantwortlich für Leitung und Verwaltung des Trust A. Trust A ist kein Investmentunternehmen oder ausländisches Finanzinstitut (FFI), da Privatpersonen keine Finanzinstitution sein können.

6. Der IRS hat eine Liste von Ländern mit denen er zwischenstaatliche Abkommen (IGAs) geschlossen hat, um die Anwendung von FATCA in der entsprechenden Rechtsprechung zu veranlassen. Die Liste von IGAs finden Sie hier: <https://www.treasury.gov/resource-center/tax-policy/treaties/Pages/FATCA...>

7. Eine Organisation, die nicht als Finanzinstitut angesehen wird, wird als ausländischer Nicht-Finanz-Rechtsträger (NFFE) angesehen. Es gibt 3 Typen von NFFEs: Ausgenommen, Aktiv und Passiv. Ein Aktiver NFFE ist ein operatives Geschäft in dem weniger als 50% (i) der Bruttoeinnahmen als passives Einkommen angesehen werden und (ii) deren durchschnittlichen Anlagen für die Produktion von passiven Einnahmen gehalten werden. Jedes NFFE, welches nicht ausgenommen oder aktiv ist, ist ein Passiver NFFE und muss uns eine Bescheinigung seiner wesentlichen US-Inhaber (falls vorhanden) zur Verfügung stellen – grundsätzlich halten wesentliche Inhaber >10 % direkte oder indirekte Anteilsbesitze. Manche IGAs verändern die Mittel von wesentlichen US-Eigentümern und bezeichnen sie als beherrschende Personen (Controlling Persons).
8. Andere Auswahlmöglichkeiten schließen Nicht-Finanz-Gruppeneinheiten (*Nonfinancial Group Entity*), ausgenommene Nicht-Finanz-Start-Up-Unternehmen (*Excepted Nonfinancial Start-Up Company*), ausgenommene Nicht-Finanzrechtsträger, die sich in Liquidation oder Insolvenz befinden (*Excepted Nonfinancial Entity in Liquidation or Bankruptcy*), börsennotierte NFFE (*Publicly Traded NFFE*) oder geförderte NFFE (*Sponsored NFFE*) ein. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Anleitung zum W-8-Formular.

## 6. Glossar

---

Corporation	Kapitalgesellschaft
Disregarded Entity	Unberücksichtigter Rechtsträger
FACTA	US Foreign Account Tax Compliance Act
FFI	Foreign Financial Institutions
IGA	Intergovernmental Agreements
IRS	Internal Revenue Service (Bundessteuerbehörde der Vereinigten Staaten)
NFFE	Non-Financial Foreign Entity
Partnership	Personengesellschaft

## 7. Haftungsausschluss

---

Dieser Leitfaden stellt keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar und LYNX/Interactive Brokers kann Sie nicht darin beraten, wie Sie IRS W-8 Formulare ausfüllen müssen. Die in diesem Leitfaden enthaltenen Beispiele dienen ausschließlich der Veranschaulichung und befassen sich nicht mit allen möglichen Szenarien. Bitte konsultieren Sie Ihren Steuerberater, sollten Sie unsicher sein, wie IRS W-8-Formulare auszufüllen sind.